

Protokollkünste

engl.: *recordings arts*

Ganz ungebräuchliche medienhistorische Bezeichnung all jener Medien, die wahrnehmungsähnliche Aufzeichnung und Reproduktion realer Ereignisse ermöglichen (Film, Fernsehen und Video, Photographie, Tonaufnahme- und wiedergabeverfahren etc.) und eigene ästhetische Formate entwickelt haben. Verbreiteter ist der Begriff nur in der Musikindustrie, die bereits 1957 die National Academy of Recording Arts and Sciences, Inc. (NARAS) gründete, die den Grammy-Award vergibt.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:protokollkunste-8035>

Last update: **2012/10/05 18:55**

